

Bericht Bürgermeister zur SVV am 26. Februar 2020

Stand: 17. Februar 2020

Gratulation zum Geburtstag:

06. Februar 2020	- Herr Andreas Neumann
17. Februar 2020	- Herr Pascal Natho

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 29. Januar 2020 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Leonard-Frank-Straße 11 – 19, Leonard-Frank-Straße 14 – 20, Leonard-Frank-Straße 31 – 39

Die Schlussabnahme mit der B.B.S.M. erfolgte am 22. Januar 2020. Die Schlussrechnungsprüfungen sind in Arbeit.

Dr.-Glücksmann-Straße 1 – 4

Die Ordnungsmaßnahmenvereinbarung ist unterzeichnet. Mit den Rückbauarbeiten wurde am 25. November 2019 begonnen.

Das Gebäude wurde bis zum 19. Dezember 2019 abgerissen. Seit dem 06. Januar 2020 wird der Bauschutt beräumt.

In der nächsten Beratung des Fachausschusses WSBWE soll die notwendige Fortsetzung der Rückbaumaßnahmen thematisiert werden.

Bis auf die Rasensaat und kleinere Restleistungen ist das Vorhaben baulich abgeschlossen.

Weitere Rückbauvorhaben

In der nächsten Beratung des Fachausschusses WSBWE soll die notwendige Fortsetzung der Rückbaumaßnahmen thematisiert werden.

Die GuWo mbH hat die Mieter*innen in der Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 und in der Dr.-Külz-Straße 18 – 24 über den geplanten Rückbau der Gebäude informiert. Die Freilenkung kann damit über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Die Maßnahmen sind seitens des Landesamtes zur Förderung des Rückbaus bestätigt.

Städtebaufördermittel

Der Fördermittelantrag wurde am 28. Oktober 2019 eingereicht. Die Eingangsbestätigung des LBV liegt vor.

Dem Landesamt wurden nachgeforderte Vorbereitungsstände zu diversen Einzelvorhaben übergeben.

Es gibt bis dato keine Rückmeldung zu möglichen Bewilligungen.

Stadtumbau – Programm Aufwertung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten. Der Vertrag ist in Bearbeitung.

Der Vertrag ist unterzeichnet. Am 05. Dezember 2019 fand das Auftaktgespräch mit der B.B.S.M. statt.

Aktuell sammelt die B.B.S.M. Statistiken zur Analyse des Ist-Zustandes und für die Erarbeitung zukünftiger Planungen.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt. Die GuWo mbH wurde darüber informiert und hat den Planer zur Fortführung der Arbeiten aufgefordert.

Die Maßnahmenumsetzung wird seitens der GuWo mbH vorbereitet (u.a. Förderantrag ILB und Bauantrag).

Pflegefachzentrum in der ehem. Wilhelm-Pieck-Schule

Nachdem die GSW gGmbH im Fachausschuss WSBWE das Nachnutzungskonzept Pflegefachzentrum in der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule vorgestellt hat, soll im 1. Quartal 2020 den Stadtverordneten ein Beschluss zur Aufnahme des Vorhabens in den Umsetzungsplan und zur Bereitstellung von Fördermitteln vorgelegt werden.

Der Beschluss SVV 004/2020 soll nach Beratungen in den Fachausschüssen im Februar der Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Soziale Stadt

Multifunktionsspiel- und Sportanlage „Haus der Familie“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Aufgrund der aktuell hohen Baukosten (Angebote weit über Kostenschätzungen) wird die Maßnahme voraussichtlich erst im kommenden Jahr (2020) umgesetzt.

Die baufachliche Prüfung liegt vor. Der Bauherr hat den Fördervertrag erhalten. Die Maßnahme soll bis spätestens 30. Juni 2020 abgeschlossen sein.

Der Fördervertrag liegt unterzeichnet vor. Ab März 2020 soll das Vorhaben in seiner Gesamtheit umgesetzt werden.

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der Sachstandsbericht soll am 12. Februar 2020 im SBJK erfolgen.

Der Bericht wurde zunächst zurückgestellt und soll nunmehr nach der Sommerpause mit Rückblick 1. Halbjahr 2020 und Ausblick 2. Halbjahr 2020 erfolgen.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2020

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Die letzte Händlerberatung fand am 11. Februar 2020 in der Stadtbibliothek statt. Schwerpunkte der Tagesordnung waren u.a.: Termine und verkaufsoffene Sonntage für das I. Halbjahr 2020 – Stand im Verfahren um eine einstweilige Verfügung, Auswertung Gubener Weihnachtsmarkt 2019, Information zum 2. Rückkehrertag am 27. Dezember 2019 in Guben, Aktuelles von der Kooperation der Gubener Altstadt Händler. Die nächste Händlerberatung findet am 21. April 2020, um 19:00 Uhr im Oldtimermuseum (Hoffmann Möbel, Friedrich-Schiller-Straße 2 b) statt.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.

Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.

Die Beauftragung der grundstücksbezogenen Einzelgutachten ist in Vorbereitung. Für das erste Quartal 2020 soll das Ergebnis der Überprüfung der Satzung präsentiert werden und die aktuelle Satzung ggf. novelliert werden.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Am 13. Januar 2020 fand eine Beratung der s.g. „Kleinen Lausitzrunde“ (je vier Hauptverwaltungsbeamte aus Brandenburg und Sachsen) statt. Beratungsschwerpunkte waren dabei die Vorbereitung auf die Klausurberatung der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) sowie die Abstimmung der Teilnahme eines Treffens von Hauptverwaltungsbeamten aus den vier Kohlerevieren in Deutschland am 20. Januar 2020 in Zeitz.

Die Gründung einer neuen, landeseigenen Gesellschaft zur Umsetzung der Maßnahmen des Strukturwandels ist von Seiten der Landesregierung zwischenzeitlich aufgegeben worden. Nach Aussage des Lausitzbeauftragten Dr. Freytag, der über den Stand des Strukturwandels im zuletzt durchgeführten Unternehmerstammtisch am 14. Januar 2020 Bericht erstattet hat, soll die WRL diese Aufgabe übernehmen.

Die Teilnehmer der durch die Lausitzrunde eingesetzten Arbeitsgruppe Infrastruktur/Mobilität (Arbeitsgruppenleiter Fred Mahro) hat am 14. Februar 2020 ihre Arbeit fortgesetzt. Bei der im Gubener Rathaus stattfindenden Beratung wurde die vorliegende Maßnahmenliste weiter qualifiziert/priorisiert und die nächsten Arbeitsschritte der AG festgelegt. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 27. März 2020 in Lohsa statt.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Nach Entscheidung des Verwaltungsgerichts Cottbus am 30. August 2019 musste der Betreiber im Tagebau Jänschwalde ab dem 01. September 2019 vorläufig den Betrieb einstellen.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft der Stadt Guben im Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde entnehmen Sie der B 024/2019.

Die 117. Sitzung des Arbeitskreises Jänschwalde hat am 28. November 2019 stattgefunden.

Bisher hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR, Landesbergamt) noch keine Entscheidung über die Zulassung des Hauptbetriebsplanes Tagebau Jänschwalde 2020 bis zum geplanten Auslaufen im Jahr 2023 getroffen. Das Landesbergamt arbeitet weiterhin mit externer Unterstützung durch ein Büro an der FFH-Verträglichkeitsprüfung. Die Arbeiten werden Ende Januar 2020 noch nicht abgeschlossen sein.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt. Die Eingangsbestätigung ist am 22. November 2019 bei der Stadt Guben eingegangen. In der zweiten Verfahrensstufe werden die Projektskizzeneinreicher, deren Skizzen ausgewählt wurden, aufgefordert, das geplante Vorhaben persönlich dem Fördermittelgeber zu präsentieren und anschließend einen förmlichen Förderantrag einzureichen. Das Auswahlverfahren soll Mitte bis Ende Februar 2020 abgeschlossen werden. Die Aufforderung zum Einreichen eines Antrags begründet noch keinen Anspruch auf eine Förderzusage.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Der Zuwendungsbescheid der ILB ist am 11. November 2019 bei der Stadt Guben eingegangen. Derzeit erfolgt die Ausschreibung der Leistungen für den akkreditierten eea-Berater.

Die Vergabe der Beraterleistungen (eea-Berater) soll am 17. Februar 2020 im HA erfolgen.

Der Zuschlag erfolgte am 27. Januar 2020 an die Fa. Seecon Ingenieure GmbH aus Leipzig. Eine Anlaufberatung wird vorbereitet. Ein Vertrag mit der WFBB Energie (ILB) als Landesgeschäftsstelle eea muss abgeschlossen werden.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:
Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.*
- *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:
Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.
Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.*
- *Sedimente:
Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger*

Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)

Die Maßnahmen aus dem KInvFG I sind abgeschlossen. Die bereitgestellte Förder-summe von 2.289.800,00 Euro wurde vollständig ausgeschöpft. Eine abschließende Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen erfolgt als gesonderte Information an die Stadtverordneten und im WSBWE am 16. Januar 2020.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.

Derzeit erfolgen noch die Schlussrechnungslegungen.

Mit Schreiben der ILB vom 19. Dezember 2019 wurde die Finanzierung der Maßnahme über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II abgelehnt. Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.

➤ **Dach- und Fenstersanierung Friedensschule**

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.

Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.

➤ **Schallschutzmaßnahmen Corona-Schröter-Grundschule**

Die Angebotseröffnung fand am 13. Februar 2020 statt. Derzeit erfolgen die Auswertung und Vorbereitung der Vergabe. Die Ausführung ist für den Ferienzeitraum im April 2020 vorgesehen.

➤ **Fahrstuhl Europaschule und Turnhalle**

Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.

Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Am 05. Juli 2019 ist die Bestätigung zur Verlängerung des Durchführungszeitraumes der Maßnahme bis zum 31. Mai 2020 bei der Stadt Guben eingegangen.

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der Bauabschnitt der Berliner Straße wurde am 13. September 2019 für den Verkehr freigegeben. Die Zaunanlagen zu den Garagengrundstücken wurden errichtet. Die Bepflanzung erfolgt in der 47. Kalenderwoche.

Die Pflanzungen wurden durchgeführt. Damit ist die Maßnahme in ihrer Ausführung abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Erstellung der Schlussabrechnung.

Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung vor.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt.

Am 02. Dezember 2019 wurde mit dem Aufbruch des nächsten Bauabschnittes zwischen Fußgängertunnel und Zufahrt Nr. 3 a begonnen.

Witterungsbedingt und unter Beachtung der Situation in den Zulieferbetrieben wurden die Arbeiten unterbrochen. Die Wiederaufnahme ist für Ende Januar 2020 vorgesehen.

Die Arbeiten wurden am 20. Januar 2020 wieder aufgenommen. Die Verlegung des Regenwasserkanals ist abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Herstellung der Oberflächen im Bereich zwischen Alte Poststraße und Berliner Straße. Mit der Montage der Straßenbeleuchtungsanlagen wurde begonnen.

2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

*Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.
Leadpartner ist die Stadt Guben.*

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Die Arbeiten am gemeinsamen Imagefilm der Städte Guben und Gubin wurden beendet. Der Film soll beim Neujahrsempfang 2020 zum ersten Mal präsentiert werden. Für den 31. Januar 2020 ist im Rahmen des Neujahrsempfangs Guben-Gubin eine gemeinsame Stadtratssitzung geplant.

Die Erstellung einer gemeinsamen Wirtschaftsbroschüre für Guben und Gubin ist in der finalen Phase.

Die Ausschreibungen für die Werbepylonen/Begrüßungstafeln der Stadt Guben und für gemeinsame Werbematerialien der Eurostadt Guben-Gubin wurden beendet. Die Werbematerialien wurden bereits geliefert.

Die Bauzeit für die Begrüßungstafeln ist bis zum 28. Februar 2020 vereinbart.

Im Rahmen des Projektes ist für Anfang März 2020 auch eine gemeinsame Studienreise zur Euroregion Pomerania vorgesehen.

Am 25. – 26. Januar 2020 haben sich auf der Handwerkermesse in Cottbus die Städte Guben und Gubin mit einem gemeinsamen Stand präsentiert.

„Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert. Zurzeit wird ein Grundsatzbeschluss für die SVV vorbereitet.

In der Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2020 soll mit Beschluss SVV 008/2020 INTERREG VA – Vorhaben: „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt II. Etappe“ diese Maßnahme eine Fortsetzung finden.

3. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 31. Dezember 2020. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Die Eröffnungskonferenz fand am 10. September 2019 in den Räumlichkeiten der Alten Färberei statt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Analysen sowie des Konzeptes wird im 4. Quartal 2020 publiziert.

Der Kick-Off-Termin mit dem Auftragnehmer ist für den 26. Februar 2020 vereinbart worden. In der 8./9. Kalenderwoche werden die benötigten Unterlagen angefordert. Als 1. Etappe erfolgen die Bestandsaufnahme und die Bushaltestellenerfassung, um die Baumaßnahmen zu ermöglichen.

4. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

Antrag Gesamtkosten	3.550.000 Euro	(100 %)
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
Begleitausschuss		zzgl. Eigenanteil Stadt
850.000 Euro	(70%)	(30%) = 1.214.285,71 Euro
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
Förderfähige		
Gesamtkosten (100%)	1.214.285,71 Euro	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren.

Die Verfahrensbeteiligten gehen davon aus, dass im Anschluss an die nächste Beratung des Begleitausschusses (09. und 10. Oktober 2019) das nächste Treffen der Projektpartner stattfinden kann und dann die Höhe möglicher Rücklaufmittel feststeht.

Aus der Beratung des Begleitausschusses ergibt sich eine Erhöhung des bisher bereitgestellten Finanzbudgets. Diese Situation wird unter den Projektteilnehmern erneut erörtert.

Im Anschluss an die Präsidiumssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober am 31. Januar 2020 in Guben haben sich die Projektpartner mit den zuständigen Vertretern aus dem Ministerium über den aktuellen Stand der Finanzierung der Maßnahme Nr. 85028495 „Europark – Neugestaltung des euroregionalen Natur- und Kulturerbes zur Entwicklung des grenzüberschreitenden Tourismus“ ausgetauscht.

Während des letzten Zusammentreffens der Begleitausschussmitglieder im Oktober 2019 wurde den Anwesenden mitgeteilt, dass bereits rund 1,5 Mio. Euro an Fördermitteln für das Vorhaben insgesamt bereitstehen. Nunmehr erfolgten Aussagen bzgl. einer Reduktion auf 1,1 Mio. Euro. Die Projektpartner haben schriftlich die Einhaltung der Zusage (dabei ist die Kürzung bereits berücksichtigt) gefordert.

5. KPF-Projekte

Am 17. Dezember 2019 wird die Euroregionale Bewertungskommission über die Bewilligung von folgenden KPF-Anträgen der Stadt Guben entscheiden:

- *„3. Deutsch-polnischer Historienmarkt“*
- *„Gute Zusammenarbeit im Internet“*
- *„Die Überprüfung der polnischen, deutschen und europäischen Gesetzgebung im Hinblick auf Gründung der EWIV in der Eurostadt Guben-Gubin“.*

Die Euroregionale Bewertungskommission (EBK) hat alle o.g. Projekte bewilligt. Aktuell wird mit der Projektumsetzung begonnen. Parallel findet die Abrechnung von bereits realisierten Projekten statt.

Die EBK wird auch in diesem Jahr vier Mal tagen. Die vorläufigen Termine lauten: 26. März, 16. Juni, 22. – 24. September und 15. Dezember 2020. Für die nächste Sitzung der EBK werden zurzeit neue Projektanträge vorbereitet.

Nationale Fördermittel

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Der notwendige Fördermittelantrag wurde dem Projektträger bzw. dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) am 28. Oktober 2019 übergeben.

Offen ist die Berücksichtigung einer Kostensteigerung zwischen der Einreichung der Projektidee und dem Zeitpunkt der Ausführung durch den Fördermittelgeber.

Eine Erhöhung der Zuwendung wurde durch den Projektträger abgelehnt. Aktuell erfolgt die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten zur vollständigen Umsetzung der Einzelmaßnahmen.

Die Maßnahme wird mit finanziellen Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ergänzt. Aktuell erfolgt die baufachliche Prüfung durch den Fördermittelgeber.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt „Neiße-Echo“ am 10. Januar 2020 ist die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs in der Zeit vom 20. Januar 2020 bis zum 20. Februar 2020 geplant.

Aktuell findet der Zeitraum der öffentlichen Auslegung statt. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Entsprechend der Forderung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße ist für die Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen eine Ausführungsplanung beauftragt worden.

Bis zur Vorlage der Ausführungsplanung wird die Frist für die Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße verlängert. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Das Interessenbekundungsverfahren wurde am 09. September 2019 ohne Ergebnis abgeschlossen. Zur Untersetzung des Fördermittelantrages wurde durch die ILB die Erstellung von Planungsunterlagen der LP 1 – 2 gefordert. Ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen wurde eröffnet.

Der Planungsauftrag wurde erteilt.

Die Frist zur Übergabe der Planungsunterlagen an die ILB wurde bis zum 31. März 2020 verlängert.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest. Der Investor führt nach eigenen Angaben aktuell Gespräche mit einem neuen strategischen Investor.

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der Aufsichtsräte der SWG GmbH und WSG mbH hat der Investor über den aktuellen Stand der Gewinnung eines strategischen Partners informiert.

TREVIRA GmbH

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Das Unternehmen ist im Rahmen der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie zur Installation eines Rail-Ports im Industriegebiet beteiligt. Darüber hinaus wird das Unternehmen am Tag des offenen Industriegebiets anlässlich des diesjährigen Frühlingsfestes maßgeblich beteiligt. Zur Erörterung der aktuellen wirtschaftlichen Situation wurde ein Termin mit der Geschäftsführung vereinbart.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation im Unternehmen fand am 12. Februar 2020 eine Beratung im Rathaus statt. Teilnehmer von Seiten der Trevira waren Herr Holz, Herr Lieven und Herr Rademacher. Darüber hinaus steht der Bürgermeister in Kontakt zu dem Betriebsratsvorsitzenden.

Breitbandausbau in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/2020.

Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen. Der Zuschlag, gemäß Beschluss des Kreistages vom April, konnte noch nicht erteilt werden.

Wirtschaftsförderung allgemein

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Der erste Unternehmerstammtisch 2020 fand am 14. Januar statt. Vor den ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern berichtete der Lausitzbeauftragte über den aktuellen Stand des Strukturwandels in der Lausitz aus Sicht der Landesregierung. Darüber hinaus wurden die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer über die Binnenmarktrelevanz bei öffentlichen Aufträgen informiert.

Am 29. Januar 2020 fand eine Telefonkonferenz mit Herrn Dr. Steffen Kamradt, Sprecher der Geschäftsführung Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) und Herrn Peter Effenberger - Bereichsleiter Investition & Innovation statt. Themen des Gesprächs waren u.a. die aktuelle Situation bei der Trevira GmbH, der Strukturwandel in der Lausitz speziell zum Standort Guben sowie die Unterstützung bei der Entwicklung der Unternehmen im Industriegebiet.

In den vergangenen Wochen fanden weitere Gespräche mit Unternehmern und Unternehmerinnen in Guben statt (z.B. ATT Polymers Herr Bednarek, Werkleiter Trevira Herr Rademacher). Darüber hinaus fand eine Präsentation des Industriestandortes Guben u.a. vor Vertretern der Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH und Projektentwicklern, die im Auftrag chinesischer Investoren Akquisition betreiben, statt.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 29. Januar 2020 gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 14. Januar 2020 bis 10. Februar 2020 wurden 38 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgestellt.

Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbebeamten wurden 9 Gewerbekontrollen in Guben durchgeführt.

Weiterhin wurden 9 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert.

Im Berichtszeitraum gab es 8 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

9 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.

2. Friedhofswesen

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben fanden im Berichtszeitraum 19 Urnenfeiern statt.

3. Standesamt

Seit dem 29. Januar 2020 wurden im Standesamt Guben 2 Ehen geschlossen. Bis zum 26. Februar 2020 sind weitere 4 Eheschließungen geplant, 2 davon finden am 20. Februar 2020 statt.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Tarifverhandlungen Gubener Sozialwerke gGmbH (GSW)

Die Arbeitgeberseite hat am 17. Dezember 2019 ein nachgebessertes Angebot vorgelegt, dass die Gewerkschaft ver.di am 18. Dezember 2019 als weiterhin „unzureichend“ zurückgewiesen hat. Nach zwei Sonderaufsichtsratssitzungen mit sehr intensiven Beratungen am 06. Januar 2020 und am 09. Januar 2020 hat die GSW am 13. Januar 2020 der Gewerkschaft ver.di mitgeteilt, dass weitere finanzielle Zugeständnisse aufgrund der jetzt schon erheblichen Kostensteigerungen für die Heimbewohner nicht möglich sind. Ver.di hat daraufhin die Forderungen vom 18. Dezember 2019 wiederholt und deutlich gemacht, dass hinsichtlich der vom Aufsichtsrat beschlossenen Voraussetzungen für weitere Verhandlungen, u. a. die Deckelung der Personalkostensteigerung auf das Niveau des Angebotes vom 17. Dezember 2019, ein Rückwirkungsverbot und die Mindestlaufzeit von 4 Jahren, keine Kompromissbereitschaft besteht. Die Runde der Fraktionsvorsitzenden wurde am 20. Januar 2020 über den aktuellen Stand der Verhandlungen durch den Bürgermeister und den Geschäftsführer informiert.

Mit Schreiben vom 13. Januar und erneut vom 05. Februar hat der Geschäftsführer ver.di informiert, dass die seitens ver.di benannten Dissenspunkte überwiegend gegen die vom Aufsichtsrat beschlossenen Bedingungen für die Fortsetzung der Tarifverhandlungen verstoßen. Daraufhin hat ver.di am 06. Februar 2020 einen „Kompromissvorschlag“ unterbreitet, mit dem zwar in wenigen Punkten nachgegeben wird, aber immer noch zwei der drei Bedingungen des Aufsichtsratsbeschlusses nicht erfüllt sind. Der Aufsichtsrat hat sich mit diesem „Kompromissvorschlag“ in seiner konstituierenden Sitzung am 10. Januar 2020 befasst und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Voraussetzungen für weitere Verhandlungen nicht gegeben sind. Der Geschäftsführer wurde daher entsprechend des Beschlusses vom 09. Januar 2020 beauftragt, Einzelpflegesatzverhandlungen mit den Pflegekassen zu führen und das GSW-Angebot vom 17. Dezember 2019 einseitig umzusetzen. Die Belegschaft wurde im Detail über die geplante Lohnsteigerung von 13,5 %, den aktuellen Stand der Verhandlungen und den weiteren zeitlichen Ablauf informiert. Die vom Geschäftsführer vorgeschlagene Entgelt-Erhöhung des Angebotes vom 17. Dezember 2019 stieß dabei auf eine breite Akzeptanz.

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. Februar 2020

Das Land Brandenburg gewährt mit der Unterstützung des Bundes durch Mittel des Bundes aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur.

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 460.002 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

Die Medien- und Entwicklungspläne bzw. -konzepte für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben liegen vor. Aktuell werden diese durch das Staatliche Schulamt geprüft.

Bereich Integration

Statistik

Die Zahl der Schutzsuchenden in der Stadt bleibt mit 445 Personen weiter stabil. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 197 Asylbewerber*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV 8 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (UmA). Per Mitte Januar 2020 erhalten 220 Personen Leistungen des Jobcenters.

Integrationspauschale

Die Richtlinie des Landkreises Spree-Neiße zur Beantragung von Finanzmitteln für die Integrationsarbeit ist Ende Januar 2020 bei der Stadtverwaltung Guben eingegangen. Antragsberechtigt für Projekte sind nur die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die Asylsuchende unterbringen. Der Antrag muss Angaben zum Ziel, Zeitraum und inhaltlichen Ablauf enthalten und sich an den im Gesetz beschriebenen Personenkreis richten. Die Stadtverwaltung erarbeitet nun gemeinsam mit dem Netzwerk Flucht und Migration einen Projektantrag, der u.a. Mittel für Begegnungs- und Projektarbeit sowie niedrigschwellige Deutschkurse vorsieht.

Netzwerkberatung

Am 27. Januar 2020 hatte das Netzwerk Flucht und Migration zu einem fachlichen Austausch zum Thema „Protest-Dialog-Aufarbeitung – Was braucht die Demokratie“ eingeladen. Die Teilnehmer*innen sprachen sich u.a. für eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit der demokratischen Akteure aus, um Guben als tolerante und weltoffene Stadt erlebbar zu machen.

Netzwerkarbeit

Innerhalb des Netzwerkes hat sich ein Arbeitskreis „Buntes Guben“ gegründet. Ziel ist es, Menschen mit Migrationsbiografie in ehrenamtliche Arbeit einzubinden, ein reges Kultur- und Veranstaltungsleben zu entwickeln und gemeinsam Integration erlebbar zu machen.

Termine

20.02.2020, 15:00 Uhr

Allerweltssprechcafé, Großer Ausstellungsraum

Bereich Gleichstellung

Im Monat März wird in diesem Jahr die 30. Brandenburgische Frauenwoche begangen. In der Region werden in der Zeit vor und nach dem Weltfrauentag Veranstaltungen organisiert. Interessierte können in Guben aus 17 Veranstaltungen auswählen. Die kreisliche Eröffnung startet bereits am 25. Februar 2020 im Forster ZAK e.V. mit der Ausstellung Frauensache.

Der Weltgebetstag wird in diesem Jahr von den Frauen aus Simbabwe gestaltet. Die ökumenische Veranstaltung findet in jedem Jahr weltweit am ersten Freitag im Monat März statt. Mit dem Thema „Häusliche Gewalt“ setzt sich der Fachtag am 16. März 2020 auseinander.

Das Programmheft der Frauenwoche mit allen Veranstaltungen erhalten Sie mit den SVV-Unterlagen.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

18. Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg am 26. März 2020

Bisher haben sich in der Stadt Guben 19 Unternehmen und Einrichtungen angemeldet. Diese bieten insgesamt 143 Praktikumsplätze an. 12 Plätze sind belegt. Alle notwendigen Informationen und die Teilnehmerliste der Gubener Unternehmen finden die Schüler und Schülerinnen unter www.ausbildungsatlas.guben.de.

Aktueller Stand Ausbildungs- und Praktikumsplatzangebote für das Jahr 2020

Für das Jahr 2020 sind 35 Unternehmen mit 121 Ausbildungsplätzen und 61 Unternehmen mit 121 Praktikumsplätzen registriert.

Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Praktikumsplatz

8 Jugendliche wurden bei der Praktikumssuche zum Zukunftstag unterstützt. (Zeitraum vom 17. Januar 2020 – 13. Februar 2020)

Geplante Termine für das Jahr 2020

02. - 06. März 2020	Bewerbercamp in der Europaschule M. & P. Curie
02. – 03. April 2020	7. Zukunftstag Corona-Schröter-Grundschule
26. März 2020	18. Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg
12. September 2020	18. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei

Arbeitsmarkt

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 33 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 20 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 13 von 20 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.01.2019	3.525
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020	3.902

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.01.2019	579
➤ Anzahl Schüler per 31.01.2020	574

Multifunktionsaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2020 – 31.01.2020:	15 Veranstaltungen mit 1.030 Besuchern
----------------------------	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.01.2019	119
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020	256

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.01.2019	0
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020	0

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.01.2019	5.856
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020	6.212

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung s.o. und im Hauptausschuss am 17. Februar 2020.

Aktuell konstituieren sich die Aufsichtsräte in den Eigengesellschaften neu. In der Gubener Sozialwerke gGmbH wurden am 10. Februar 2020 Herr Herbert Gehmert als Vorsitzender und Frau Bärbel Stöcker als seine Stellvertreterin durch die Mitglieder des Aufsichtsrates bestimmt.

Die konstituierenden Sitzungen der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH sowie der Städtische Werke Guben GmbH finden am 20. bzw. 27. Februar 2020 statt.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Januar 2020
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2020 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

27. Februar 2020	Aufsichtsratssitzung SWG
04. März 2020	1. Arbeitsberatung – Landrat Landkreis Spree-Neiße
04. – 06. März 2020	Studienreise der Mitglieder der gemeinsamen Kommission Guben- Gubin
10. März 2020	Vernissage zur deutsch-polnischen Sonderausstellung "Landschaft - anders"
11. März 2020	Verbandsausschuss GWAZ
13. März 2020	Kleine Lausitzrunde
16. März 2020	Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
16. März 2020	Hauptausschuss
17. März 2020	Schulung "Neu im Amt" des Städte -und Gemeindebundes Brandenburg in Guben
25. März 2020	Aufsichtsratssitzung POS
25. März 2020	Stadtverordnetenversammlung

VII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien

MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- dsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Er- werb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie